

## Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

SV Schweinsberg 1921 : VfL 1864/87 Neustadt  
Dienstag, 30.11.2021, 20:00 Uhr

### SV Schweinsberg 1921 und VfL 1864/87 Neustadt schenken sich nichts

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:34 Sätzen trennten sich die Spieler des VfL 1864/87 Neustadt beim Auswärtsspiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd-Ost am Dienstagabend vom SV Schweinsberg 1921. Rund 195 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Hörter / Schäfer das Unentschieden im Entscheidungssatz perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte im verlegten 6. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Reinhard Estor, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. In toller Verfassung präsentierten sich Splettstößer / Fleischhauer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Greil / Gemeinhardt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Hofmann / Dahs bei der unterm Strich klaren 0:3 Niederlage gegen Hörter / Schäfer. Einen knappen Sieg feierten anschließend Estor / Splettstößer beim 3:2 gegen Schuchart / Moser, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Eher wenig Gegenwehr bekam Roland Hofmann beim 12:10, 11:9, 11:7 von Wolfgang Greil. Sven Splettstößer bezwang Thomas Hörter in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Recht kurzen Prozess machte Carsten Dahs beim 11:4, 11:7, 11:8 mit Claudia Gemeinhardt. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Reinhard Estor beim 11:9, 7:11, 11:9, 11:4 gegen Alexander Schuchart doch überlegen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwischenzeitlich konnte Adolf Fleischhauer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Waldemar Moser aber trotzdem deutlich mit 5:11, 11:8, 6:11, 8:11. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Karlheinz Splettstößer beim letztendlich klaren 0:3 gegen Holger Schäfer. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Ein hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Roland Hofmann gegen Thomas Hörter zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Lange dagegenhalten konnte Sven Splettstößer beim 2:3 gegen Wolfgang Greil. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Carsten Dahs bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Alexander Schuchart. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der neue Zwischenstand war 6:6. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Reinhard Estor und Claudia Gemeinhardt, die Reinhard Estor letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Recht deutlich war indessen die 0:3-Pleite von Adolf Fleischhauer gegen Holger Schäfer. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Karlheinz Splettstößer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel

noch einmal alles aus sich heraus. Splettstößer / Fleischhauer bekamen danach ihre Gegner Hörter / Schäfer wiederum beim deutlichen 10:12, 5:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Schweinsberg 1921 tritt dabei gegen den TTC 1970 Schönstadt an, während es der VfL 1864/87 Neustadt mit dem TTC 1970 Schönstadt zu tun bekommt.

**Statistik:**

**SV Schweinsberg 1921**

Doppel: Splettstößer / Fleischhauer 0:2, Hofmann / Dahs 0:1, Estor / Splettstößer 1:0

Einzel: R. Hofmann 2:0, S. Splettstößer 1:1, C. Dahs 1:1, R. Estor 2:0, A. Fleischhauer 0:2, K. Splettstößer 1:1

**VfL 1864/87 Neustadt**

Doppel: Hörter / Schäfer 2:0, Greil / Gemeinhardt 1:0, Schuchart / Moser 0:1

Einzel: T. Hörter 0:2, W. Greil 1:1, A. Schuchart 1:1, C. Gemeinhardt 0:2, H. Schäfer 2:0, W. Moser 1:

1